

Gemeindebüro St. Maria Rosenkranz - Bellstieg 45 - 41061 Mönchengladbach
Tel. (02161) 24 88 700

Spenden-Konto:

Kto.-Nr. 84 129 – BLZ 310 500 00 – SSK MG - IBAN: DE2631050000000084129

Gemeindeleiter: Gemeindeferent Wolfgang Mahn - Tel. (02161) 24 88 70 15

Priester-Notruf für Sterbefälle (8.00-20.00 Uhr): Tel. (0172) 24 24 277

PFARRE
SANKT
VITUS

Wochenbrief

St. Maria Rosenkranz

2. Okt. bis 10. Oktober 2021



Einladung zum Patrozinium unserer Kirche und Gemeinde und Einweihung der neuen Marienkapelle in der Rosenkranzkirche mit den nationalen Marienheiligümern der ausländischen Gemeinden

„Was lange währt, ...“ Vor zwei Jahren haben wir anlässlich des Patroziniums den Künstler Wolfgang Franken vom 6. - 13. Oktober 2019 mit seiner Ausstellung „Frauen in Religionen und Kulturen“ zu Gast in unserer Kirche gehabt. Eine kleine Festwoche mit Gesprächen, theologischen Vorträgen zu Maria, Gottesdiensten und Andachten hat diese Zeit geprägt. Es war der Auftakt zur Umgestaltung der rechten Seitenkapelle vor dem Sakristeieingang, in der eine Herz-Jesu-Holzskulptur an der Wand zu sehen war. Die Kapelle spielte bislang im Gemeindeleben und im liturgischen Alltag kaum eine Rolle.

Im Gemeinde-Rat und im Pastoralteam der Gemeinde St. Maria Rosenkranz war es ein großes Anliegen, den Christinnen und Christen aus den verschiedensten Ländern und Erdteilen, die unsere Kirche und unsere Gottesdienste besuchen oder selbst muttersprachliche Gottesdienste in unserer Gemeinde feiern, einen Ort, einen besonderen Platz zu eröffnen, um ihre jeweilige Spiritualität und ihre eigenen Glaubensstraditionen zum Ausdruck bringen zu können ...

Die Idee der Einrichtung einer Marienkapelle war somit geboren: Eine mittelalterliche Madonnenfigur aus der Gemeinde St. Albertus, für die es dort keinen Ort mehr gab, soll den Mittelpunkt der Kapelle bilden – die Bilder der jeweiligen nationalen Marienheiligümer der ausländischen Gemeinden werden in den Wandrahmen der Seitenkapellenwände einen (neuen) Ort finden. Die Vietnamesische Gemeinde hat schon viele Jahre ihr Marienheiligum in der Kapelle am Seiteneingang neben dem Maria-Hilf-Altar. Nun kommen die Marienheiligümer der kroatischen, indischen, polnischen und tamilischen Christen hinzu. St. Maria Rosenkranz ist wirklich eine katholische, allumfassende, weltweite, offene und bunte Gemeinde ... Das wird in der neuen Kapelle als Ort des Gebets von Christen aus der ganzen Welt deutlich werden.

Diesen Ort des Gebets und die Menschen, die dort einen Raum für das Gespräch mit Gott suchen, wollen wir im Anschluss an die **Festmesse zum Patrozinium am Sonntag, 10. Oktober 2021, um 10.00 Uhr** einweihen und segnen. Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden werden das „Gegrüßet seist Du Maria“ in ihrer jeweiligen Muttersprache beten und das Bild ihres jeweiligen Marienheigtums in die Wandrahmen stellen. Vertreter des Kirchbauvereins St. Maria Rosenkranz, die die Umgestaltung mit begleitet haben, und der Künstler Wolfgang Franken, mit dem wir dessen Ausstellung zu Frauen in den Religionen und Frauengestalten der Bibel die Umgestaltung der Kapelle begonnen haben, werden ebenfalls zu Gast sein.

Der Gemeinde-Rat freut sich, Sie zur Festmesse und zur Einweihung der neuen Marienkapelle zu begrüßen und damit ein kleines neues Kapitel in der Geschichte der Rosenkranzkirche und der bunten und weiten Rosenkranzgemeinde mit Ihnen und vielen Christen aus verschiedenen Ländern und Kontinenten beginnen zu können.

Für den Gemeinde-Rat

Iris Breil, Sprecherin

Für das Pastoralteam

Gemeinde-Referent Wolfgang Mahn, Gemeindeleiter



Sonntag, 03. Oktober

1. Lesung Gen 2, 18–24

2. Lesung Hebr 2, 9–11

Evangelium Mk 10, 2–16

27. Sonntag im Jahreskreis

Und sie werden ein Fleisch

Er, der heiligt, und sie, die geheiligt werden, stammen alle aus Einem

Was Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen

Beichtzeiten in Sankt Vitus

Donnerstag, 07.10.	16.30 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Wolfgang Thome OFM
Samstag, 09.10.	10.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Herbert Schneider OFM

Heiligtumsfahrt 2023: Alle sieben Wochen – der Anfang ist gemacht



Die verschobene Heiligtumsfahrt 2021 mit der Heiligtumsfahrt 2023 verknüpfen: So entstand die Idee der Sieben-Wochen-Schritte, mit denen wir auf 2023 zugehen wollen wie auch auf Menschen und Themen, die unser Motto „verwoben“ mit Leben füllen.

Im Juli nahmen wir den ersten Faden auf. Einige Jugendliche vom „JUKOMM im Step“ (Jugendkooperation Mönchengladbach-Mitte) hatten auf Anregung von Denise Geilenkirchen, einer der Leiterinnen der JUKOMM, ein großes Tuch mit Begriffen zum Thema Heimat, ihren Wünschen und

Vorstellungen beschrieben, das sie uns bei einem Besuch zeigten. Gerne folgten wir dann der Einladung zu einem Grillfest vor dem „Step“ und erlebten so die Arbeit mit den Jugendlichen hautnah.

Die Lesung von Dr. Christiane Florin (Trotzdem! Wie ich versuche, katholisch zu bleiben) am 23. September war der zweite Sieben-Wochen-Schritt, denn verwoben sind wir auch mit unseren Webfehlern, über die wir mit Frau Florin nicht hinwegsehen wollten.

Bei den nächsten Sieben-Wochen-Schritten möchten wir weiter an der Ökumene (Reformationstag / siehe unten) und dem Dialog zwischen Juden und Christen (im Dezember) weben.

“Versöhnen statt spalten!“ Zentraler Reformationsgottesdienst in der Christuskirche

Mit sich und den Mitmenschen versöhnt und im Reinen zu sein, ist den meisten Menschen ein Herzensanliegen. Doch diese Versöhnung bleibt für jedes menschliche Miteinander auch eine stetige Aufgabe und Herausforderung. Gerade in unseren schnelllebigen und globalen Zeiten mit vielerlei Wandel und Veränderung. Dazu sind immer wieder Schritte zur Versöhnung nötig. Statt Versöhnung und friedlichem Miteinander nehmen jedoch die gesellschaftlichen Spannungen und Spaltungen – verstärkt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie – spürbar zu. Durch alle Bereiche unserer Gesellschaft ziehen sich vielerlei trennende Gräben, die eher größer als kleiner werden. Egal, ob es sich um wirtschaftliche, politische, ideologische oder digitale Spaltungen handelt – die Lücken zu schließen, scheint schwer bis unmöglich zu sein. Verschiedenheit ist unumgänglich, Spaltung aber gefährdet das Ganze. Der verstorbene frühere Bundespräsident Johannes Rau hatte schon 1987 angemahnt: „Versöhnen statt spalten!“ Wie aber kann Spaltung überwunden und Versöhnung gefördert werden und gelingen? Wie könnten zukünftige Wege zu einem versöhnten Miteinander aussehen? Und was könnte eine christliche Versöhnungskultur dazu beitragen? Ist es doch der Auftrag der Christinnen und Christen, Brücken zu bauen und Versöhnung zu suchen. Diesen Gedanken wird der zentrale Reformationsgottesdienst am 31. Oktober 2021 um 11.00 Uhr in der Christuskirche nachspüren. Und Kirchenmusikerin Su-In Chen-Haurenherm wird den Gottesdienst mit Chor und Streicher-Ensemble festlich gestalten. Die evangelischen Gemeinden in Gladbach laden dazu ein. Die Pfarre St. Vitus ist wie in den vergangenen Jahren zu Gast in der Christuskirche. Die Gottesdienste in der Münsterkirche und in den anderen evangelischen Predigtstätten an diesem Sonntag finden nicht statt. Herzliche Einladung!

Andreas Rudolph, ev. Gemeindepfarrer

Ratswahlen am 6. und 7. November

Am 6. und 7. November 2021 finden bei uns - wie in ganz Nordrhein-Westfalen - die Wahlen zu den kirchlichen Laiengremien statt. Der GdG-Rat und die Gemeinde-Räte werden neu gewählt.

Gleichzeitig erhalten die Kirchenvorstände durch die Wahl ein neues Mandat.

Wir brauchen Menschen die mit Engagement und Überzeugung das kirchliche Leben in unserer Gemeinschaft mitgestalten und für die Zukunft neu ausrichten.

Für einen Sitz im Kirchenvorstand bewerben sich:

- | | | | |
|----|---------------------------|----------|----------------|
| 1) | Hoff, Herbert | 71 Jahre | Rentner |
| 2) | Kleickmann, Berno | 52 Jahre | Lehrer |
| 3) | Knauf, Georg | 68 Jahre | Rentner |
| 4) | Dr. Mehrlitz, Johannes | 53 Jahre | Journalist |
| 5) | Navanjo-Kleickmann, Dora | 52 Jahre | Altenpflegerin |
| 6) | Vosshans-Berndzen, Astrid | 67 Jahre | Architektin |

Für den Rat der Gemeinschaft der Gemeinden kandidieren:

- | | | | |
|----|-----------------------|----------|--------------|
| 1) | Boeckers, Eberhard | 63 Jahre | Bankkaufmann |
| 2) | Hidding, Ingrid | 64 Jahre | Lehrerin |
| 3) | Knauf, Georg | 68 Jahre | entner |
| 4) | Leyendeckers, Norbert | 68 Jahre | Rentner |
| 5) | Mertens, Monika | 65 Jahre | Pensionärin |

Wahlvorschläge für die drei Gemeinde-Räte sind in den jeweiligen Gemeindemitteilungen veröffentlicht.

Ergänzungsvorschläge können bis zum 9. Oktober eingereicht werden. Entsprechende Formulare sind im Pfarrbüro auf der Abteistraße 37 erhältlich. Die Wählerliste für die Kirchenvorstandswahl (diesen dürfen nur Personen wählen, die ihren Wohnsitz in der Pfarre Sankt Vitus haben) liegt zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros (9.00 Uhr bis 12.00 Uhr) von Montag den 4. Oktober bis Donnerstag den 8. Oktober aus.

Für den Wahlausschuss Uwe Reindorf



Wo alle zur Nachfolge berufen sind,
haben auch alle Anteil an der Sendung.

Wir teilen Freude und Hoffnung,
Trauer und Angst der Menschen.

Damit geben wir der Kirche ein
einladendes Gesicht.

Gottesdienste in der Gemeinde St. Maria Rosenkranz

Wir laden Sie ein zu folgenden Gottesdiensten in der Woche vom 02. Okt. bis 10. Okt. 2021:

Sie hören am Sonntag, 03. Oktober: Lesung 1: Gen 2,18-24; Lesung 2: Hebr 2,9-11; Ev.: Mk 10,2-16.

Sie hören am Sonntag, 10. Oktober: Lesung 1: Weish 7,7-11; Lesung 2: Hebr 4,12-13; Ev.: Mk 10,17-30.

Sa.,	02.10.	17.00 Uhr	Grabeskirche St. Elisabeth: Hl. Messe mit Gedenken an die Verstorbenen <i>(Pater Wolfgang OFM)</i>
So.,	03.10.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Gebet für Maria Kusnierz (SWA), Georg Kusnierz (JG) <i>(Pfr. W. Bußler)</i> - Kollekte für die Pfarre Sankt Vitus
		10.15 Uhr	Jugendkirche JIM St. Albertus: Hl. Messe der Kroatischen Gemeinde
Mo.,	04.10.	12.00 Uhr	Jugendkirche JIM St. Albertus: Hl. Messe <i>(Pfr. Dr. A. Damblon)</i>
		18.00 Uhr	Hl. Messe im außerordentlichen Ritus
Di.,	05.10.	15.30 Uhr	Städt. Altenheim Eicken: Die Wort-Gottes-Feier <u>entfällt</u> .
Do.,	07.10.	15.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Theresianum <i>(Gemeindereferent W. Mahn)</i>
Fr.,	08.10.	12.00 Uhr	Hl. Messe zur Marktzeit <i>(Pfr. W. Bußler)</i>
Sa.,	09.10.	17.00 Uhr	Grabeskirche St. Elisabeth: Hl. Messe mit Gedenken an die Verstorbenen <i>(Pater Wolfgang OFM)</i>
So.,	10.10.	10.00 Uhr	Festliche Messe zum Patrozinium unserer Kirche und Gemeinde mit Einweihung der neuen Marienkapelle und den nationalen Marienheiligümern der ausländischen Christinnen und Christen sowie der Gemeinden <i>(Propst Dr. P. Blättle, Gemeindereferent W. Mahn, VertreterInnen der ausländ. Gemeinden)</i> - Kollekte für die Pfarre Sankt Vitus
		10.15 Uhr	Jugendkirche JIM St. Albertus: Hl. Messe der Kroatischen Gemeinde

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Maria Gölden, geb. Nöthlings, 94 Jahre

Hans Dieter Aretz, 79 Jahre

Bitte gedenken Sie der Verstorbenen in Ihrem Gebet.

Corona-Regeln für die Gottesdienste in Sankt Vitus

- Handdesinfektion beim Betreten der Kirche
- Mindestabstand von 1,50 Meter
- **Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes / Aufenthaltes i.d. Kirche**
- Wir verzichten aufgrund der steigenden Infektionszahlen in M'gladbach auf den Gesang